

Mieten: Menschen fliehen aus Großstadt

Berlin. Die hohen Wohnungskosten treiben offenbar zunehmend Menschen aus deutschen Großstädten in deren Umland. Die meisten Einwohner verloren im Jahr 2018 die Millionenstädte Berlin, München und Hamburg an ihre »Speckgürtel«, wie die *Welt am Sonntag* unter Berufung auf Untersuchungen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) und des Statistischen Bundesamtes berichtete.

»Vor allem Familien zieht es ins Umland«, sagte BiB-Forschungsdirektorin Nikola Sander der Zeitung. Die stark gestiegenen Wohnkosten seien der wichtigste Auslöser dieses Trends. Es gelinge den Städten auch nicht, ausreichend Wohnraum zu schaffen. Die Abwanderungsbewegung sei dabei stark von der Altersgruppe der 30- bis 50jährigen geprägt. Berlin verlor laut den Untersuchungen im Jahr 2018 rund 15.000 Einwohner durch Wegzug ins Umland. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/373184.mieten-menschen-fliehen-aus-großstadt.html>